



Hauptamtliche Frauenvertreterin: Anke Kopek

Tel.: 9021-4713

[Anke.Kopek@senbjf.berlin.de](mailto:Anke.Kopek@senbjf.berlin.de)

Stellvertreterin: Stephanie Rann-Verstegen

Tel.: 9021-4713

[Stephanie.Rann-Verstegen@senbjf.berlin.de](mailto:Stephanie.Rann-Verstegen@senbjf.berlin.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung

Sekretariat: Frau Träger

Tel.: 9021-4730

[Beate.Träger@senbjf.berlin.de](mailto:Beate.Träger@senbjf.berlin.de)

## Information der Frauenvertreterin September 2023

**Liebe Kolleginnen der Lichtenberger Schulen,**

willkommen im Schuljahr 2023/24! Besonders begrüßen wir die neuen Kolleginnen im Bezirk Lichtenberg.

### **Vorab einige generelle Informationen zu uns:**

Seit dem 01. Januar 2022 bin ich hauptamtliche regionale Frauenvertreterin der allgemeinbildenden Schulen in Lichtenberg. Im Dezember 2022 ist Stephanie Rann-Verstegen als Stellvertreterin zu uns gestoßen. Zusammen mit unserer Sekretärin Beate Träger sind wir ein Team.

Alle Beschäftigtenvertreter:innen (PR, SBV und FV) kommen aus dem Schuldienst. Wir kümmern uns um 3674 pädagogische und nichtpädagogische Beschäftigte an Lichtenbergs Schulen. Davon sind 74% Frauen und 26% Männer. Wir sehen es als unsere Pflicht an, Sie über aktuelle und wichtige Themen der beruflichen Gleichstellung zu informieren. Unsere rechtlichen Grundlagen sind das Landesgleichstellungsgesetz (LGG), der Frauenförderplan (FFPI) und das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Der Fokus meiner Arbeit im Schuljahr 2023/24 wird u.a. folgende Bereiche umfassen:

- Konzept der Kontaktfrauen an Schule
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gesundheitsschutz und Schwangerschaft
- Fort- und Weiterbildungen für Erzieherinnen

### **1. Frauenversammlung:**

Wir freuen uns, unsere Frauenversammlung ankündigen zu können. Die Einladung und das Programm folgen Mitte September, wenn sich der Rummel des Schuljahresbeginns gelegt hat.

***Frauenversammlung***

***am 12.10.2023***

***von 12-14 Uhr***

***Manfred-von-Ardenne  
Gymnasium***

## 2. FFPI 2023-2029:

Der neue berlinweite Frauenförderplan (2023-2029) wird voraussichtlich ab Oktober 2023 in digitaler Form verfügbar sein. Der regionale Teil ist eingegliedert. Themen des berlinweiten FFPI werden unter anderem sein:

- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Teilzeitkonzepte, Arbeitszeitregelungen)
- Gleichstellung von Mann und Frau im beruflichen Aufstieg und deren Instrumente (z.B. Weiterbildungen und Fortbildungen für Führungskräfte)
- Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

## 3. TERRE DES FEMMES e.V.

startet ein Bundesweites Aufklärungsprojekt zum Schutz vor der Loverboy-Methode an Schule. Durch eine zielgruppen-gerechte Präsentation, Videoclips und einer Gruppenarbeit sensibilisiert und befähigt das Webinar SchülerInnen. Sie lernen die Hintergründe des Mädchen- und Frauenhandels durch die Loverboy-Methode kennen und erarbeiten eigene Handlungsmöglichkeiten. Das Online-Webinar soll dabei helfen, sich selbst und andere vor Zwangsprostitution zu schützen.

**Weitere Informationen:**

<https://maedchenhandel.de/>

#### **4. Mutterschutz:**

Die neue „Handreichung zur Umsetzung des Mutterschutzgesetzes“ weist darauf hin, dass unverzüglich nach Kenntnis der Schwangerschaft, die Schulleitung verpflichtet ist, die werdende Mutter aus Infektionsschutzgründen bis zur Feststellung ihres ausreichenden Immunschutzes vom Dienst freizustellen (befristetes Beschäftigungsverbot). Nach der Untersuchung beim AMZ erhält die Schwangere eine Empfehlung des AMZ zu ihrem Immunstatus und ihrem Arbeitseinsatz, der durch Erstellen eines Protokolls zur Risikobewertung mit der Dienstkraft erläutert wird. Vor dem Gespräch bin ich als regionale Frauenvertreterin über den Termin zur Risikobewertung von der Schulleitung zu informieren (auch PR und ggf. SBV). Mir ist, wenn von der Beschäftigten gewünscht, die Teilnahme an der Risikobewertung zu ermöglichen.

#### **5. Informationen zum Nachteilsausgleich-Verbeamtung:**

Am 04.09.2023 veröffentlichte die Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie eine Pressemitteilung anlässlich der Präzisierung der Lehrkräfteverbeamtung und des Nachteilsausgleiches durch die Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch. Sollten Sie eine Ablehnung der Verbeamtung erhalten, können Sie sich an mich wenden.

***Wir wünschen allen  
Kolleg: innen  
weiterhin einen guten  
Start ins Schuljahr  
2023/24!***

*Punkt 5*

***Hier nachzulesen:  
<https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2023/pressemitteilung.1362020.php>***

*Anke Kopek*

*Diese Information ist  
barrierefrei gestaltet  
worden.*